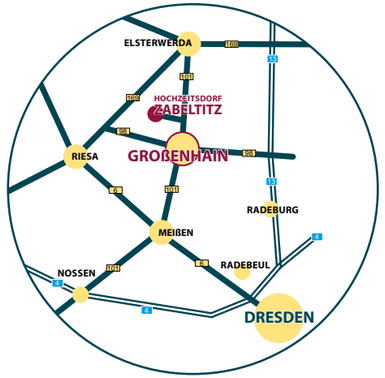
Touristische Angebote

Wir beraten Sie gern zu den vielseitigen touristischen Angeboten und stehen Ihnen bei allen Fragen rund um Ihre Hochzeit in Zabeltitz zur Verfügung. Natürlich finden Sie bei uns auch eine Auswahl von ortstypischen Souvenirs.

Zabeltitz-Information
Zabeltitz, Hauptstraße 23, 01561 Großenhain
Telefon: +49 (0) 3522 5233-25
Fax: +49 (0) 3522 5233-26
zabeltitz@stadt.grossenhain.de
www.grossenhain.de, www.sachsensdoerfer.de

Ihre Anreisemöglichkeiten

- PKW: Bitte nutzen Sie den Parkplatz hinter der Parkschänke (Hauptstraße 7).
- BAHN: Vom Haltepunkt Zabeltitz erreichen Sie in ca. 15 min bequem das Ortszentrum.



Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung Großenhain
www.grossenhain.de, tourismus@stadt.grossenhain.de
Fotos: Stadtverwaltung Großenhain, Herr Richter, activ Verlag GbR, G.Planthaber/pixelio.de

© activ Verlag GbR, 2011, 2. Auflage

Bauernmuseum

Das Bauernmuseum Zabeltitz befindet sich in einem alten Dreiseithof im Ortsteil Zabeltitz, welcher um 1810 errichtet wurde.
Das Museum zeigt das schwere Leben einer Mittelbauernfamilie in der Großenhainer Pflege zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Früher lebten auf diesem Dreiseithof bis zu 10 Personen, die Bauern mit ihren Kindern, die Eltern des Hofbesitzers, Knecht und Magd. Heute werden zahlreiche Stücke aus der bäuerlichen Vergangenheit der Dörfer rund um Zabeltitz präsentiert. Zum Bauernhof gehören das Wohnhaus mit Wohn- und Wirtschaftsbereich sowie Hornviehstall, die Scheune und natürlich ein Auszugshaus, in dem die Altbauern wohnten. Die Wohnräume sind wie zu Urgroßmutters Zeiten eingerichtet. Im Wirtschaftsbereich wie in der Scheune sind zahlreiche alte haus- und landwirtschaftliche Geräte ausgestellt.

Höhepunkte sind in jedem Jahr die Saisoneröffnung des Museums mit Handwerker- und Bauernmarkt am ersten Mai, der Internationale Museumstag Mitte Mai und der „Tag des offenen Denkmals“ im September. An diesen Tagen gibt es stets ein abwechslungsreiches Programm für die Besucher. Gruppen und Schulklassen sind herzlich willkommen und können sich auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten anmelden.

Naturlehrpfad

Das Naturschutzgebiet „Röderauwald Zabeltitz“ mit Naturlehrpfad

Im Ortsteil Zabeltitz befindet sich das 300 ha große Naturschutzgebiet „Röderauwald Zabeltitz“, wozu auch der einzigartige Barockgarten Zabeltitz gehört. Größere, zusammenhängende, naturnahe Auwälder zählen heute in Mitteleuropa zu den seltensten Biotoptypen überhaupt. In der unteren Röderaue findet man die in ihrer Größe und Eigenart bedeutendsten Auwaldrelikte Sachsens. Hier finden Sie zahlreiche vom Aussterben bedrohte Pflanzen und Tiere, wie Fischadler, Wespenbussard, Fledermäuse, seltene Lurche und eine bemerkenswerte Vielfalt von Libellen. Vogelkundler können in der Röderaue alle sechs in Sachsen vorkommenden Spechtarten (Schwarzspecht, Grünspecht, Grauspecht, Buntspecht, Mittelspecht und Kleinspecht) beobachten.

Für Kinder, aber auch für andere Naturfreunde, ist ein Rundgang auf dem Naturlehrpfad, der bereits 1957 angelegt wurde, von besonderem Reiz, denn dort kann man an Hand von interessant gestalteten „Lehr- und Übersichtstafeln“ die einzelnen Vertreter der Pflanzen- und Tierwelt, aber auch die komplexen Beziehungen in einem „Totholzbiotop“ oder der „Hartholzaue“ kennen lernen.

Eine Wanderung zum „Großen Gabelwehr“ entlang der Großen Röder, das Erkunden des sich mäanderförmig durch den Wald windenden Wildwassers oder interessante Tierbeobachtungen – all das kann man im Zabeltitzer Röderauwald erleben.

Zabeltitz

Das barocke Hochzeitsdorf.

Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen.

SACHSENS DÖRFER
LAND. LEUTE. LEBENSART.

Palais

Das Palais entstand in seiner heutigen Form aus einem in der Renaissancezeit mehrfach umgebauten Wohnschloss, an dessen Platz ursprünglich eine Wasserburg zum Schutz der alten Salzstraße stand. Nach 1728 erfolgte unter dem bekannten Baumeister Johann Christoph Knöffel der umfassende Umbau im Auftrag des Reichsgrafen von Wackerbarth, dessen Wappen sich auch auf der Parkseite an dem Gebäude befindet. Heute befindet sich im Palais ein stimmungsvolles Café. Die zahlreichen Räumlichkeiten werden für kulturelle Veranstaltungen sowie für besondere Feiern und Tagungen genutzt.
Insbesondere für Hochzeitsfeiern bildet das Palais mit seinen zahlreichen Möglichkeiten den perfekten Rahmen.

Altes Schloss

Das Alte Schloss wurde unter Kurfürst Christian I. und nach dessen Tode unter seinem Sohn Christian II. von 1588 - 1598 im Renaissancestil errichtet. Es diente ursprünglich als Stallgebäude für die Pferde und für die Unterbringung der erlauchten Gäste mit ihrem Gefolge bei den großen kurfürstlichen Jagden in den vormals weiten Wäldern des Schradenwaldes.
Das 84 m lange Alte Schloss ist vollständig erhalten. Heute befindet sich im Alten Schloss ein stilvolles Standesamt und ein außergewöhnlicher Schlosssaal, welcher sich für Veranstaltungen aller Art bestens eignet.

Barockgarten

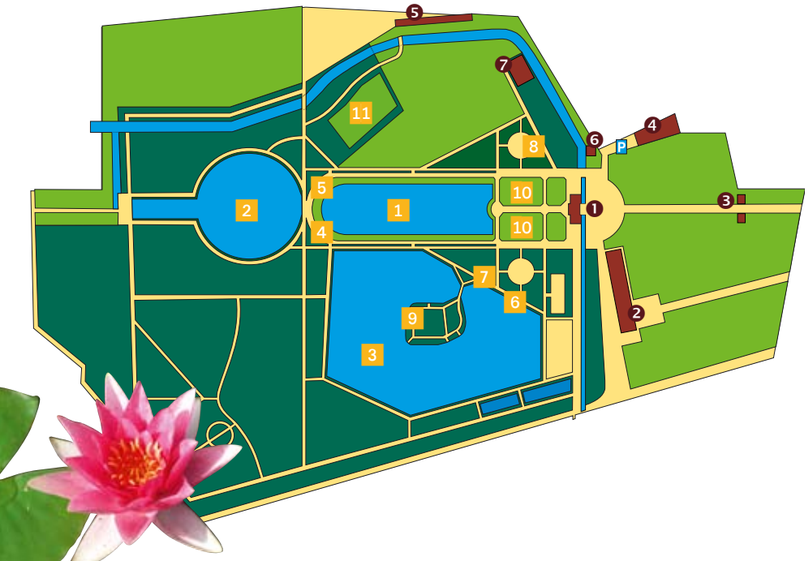
Nicht versäumen dürfen Sie einen Besuch des Barockgartens Zabeltitz. Dieser gehört zu den größten und bedeutendsten in seinen Grundzügen erhaltenen Parkanlagen nach französischem Vorbild in Sachsen.
Ab 1728 entstand der Garten in seiner heutigen Form im Auftrag des Reichsgrafen von Wackerbarth durch Johann Christoph Knöffel. Er ist streng symmetrisch und regelmäßig mit wunderschönen Linden- und Kastanienalleen, begleitenden Hecken, Lustwäldchen, Rondellen mit Sandsteinskulpturen und einem einzigartigen Teichsystem angelegt. Die Teiche werden vom Wasser der „Großen Röder“ gespeist, welches über einen Kanal dem Flüsschen wieder zugeleitet wird. In den Jahren 1740 bis 1800 wurden repräsentative Sandsteinskulpturen – die Brunnenanlage „Riesenkinder“, „Flora“, „Diana“ und „Apollo“ sowie zwei griechische Vasen – aufgestellt. Ende des 18. Jahrhunderts wurde durch den Prinzen Xaver von Sachsen der hintere Teil des Barockgartens um die „Wildnis“ im englischen Stil erweitert. Heute bietet der Barockgarten die perfekte Kulisse für Hochzeitsfotos, für romantische Spaziergänge und für Empfänge. Hochzeitspaare können sich mit dem Pflanzen eines eigenen Baumes verewigen.

St.-Georgen-Kirche

In der Geschichte von Zabeltitz wird 1495 erstmals eine hölzerne Dorfkirche erwähnt.
Der Bau der heutigen St.-Georgen-Kirche geht auf den Ritter Nickel Pflugk, einen Gefolgsmann des Kurfürsten Moritz von Sachsen, und seiner Frau Elisabeth (geb. Schönberg) zurück.
Die neue Kirche wurde 1580/81 im spätgotischen Stil an Stelle der alten Holzkirche gebaut. Sie überstand alle Kriege und den Großbrand von 1808 nahezu unbeschadet und ist heute das älteste erhalten gebliebene Bauwerk in Zabeltitz.
Neben den Erbauern Nickel und Elisabeth Pflugk ist der für die Geschichte von Zabeltitz bedeutsame Reichsgraf August Christoph von Wackerbarth in der Kirche beigesetzt. Ein Gedenkstein, aufgestellt von seinem Adoptivsohn Graf von Wackerbarth-Salmour, erinnert heute noch daran.
Das seit 1839 als Altar dienende Sandsteingrabmal der Erbauer und der Taufstein sind Arbeiten aus der Werkstatt des Dresdener Bildhauers Christoph Walther II. Der Innenraum gibt durch seine Gestaltung und Helligkeit einen harmonischen Gesamteindruck und vermittelt ein Gefühl von Geborgenheit.

Im Sommerhalbjahr ist die St. Georgen-Kirche ohne Voranmeldung zu besichtigen. Nach Absprache organisieren wir gern für Sie eine Kirchenführung.

Natürlich sind auch kirchliche Trauungen in einer der schönsten Dorfkirchen von Sachsen möglich.



Der Barockgarten in der Übersicht

❶ Palais mit Café
❷ Altes Schloss
❸ Torhäuschen
❹ St.-Georgen-Kirche
❺ Parkschänke Zabeltitz
❻ Café zur Mühle
❼ Gästehaus Zabeltitz

1 Spiegelteich
2 Flaschenteich
3 Inselteich mit Elisabethinsel
4 Statue „Diana”
5 Statue „Apollo”
6 Statue „Flora”
7 Schmuckvasen
8 Brunnen „Riesenkinder”
9 Pavillon
10 Parterre
11 Festwiese mit Freilichtbühne

Ausgewählte Führungen

- Barockgartenführung mit Palais
  ... mit dem 3. Oberlandbaumeister Johann Christoph Knöffel.
- Historische Ortsführung
  ... durch die über 800-jährige Geschichte von Zabeltitz.
- Führung durch das Bauernmuseum
  ... mit authentischen Alltagsgegenständen einer Mittelbauernfamilie zu Beginn des 20. Jahrhunderts.
- Führung in der St.-Georgen-Kirche
  ... mit Besichtigung des außergewöhnlichen Sandsteinaltars und Gedenksteines des Reichsgrafen von Wackerbarth.
- Naturführung
  ... durch das einmalige Zabeltitzer Refugium – ein Erlebnis für kleine und große Naturfreunde.